

Bürgerinitiative gegen Bahnhofneubau in Nackenheim

Liebe Mitbewohner & Anlieger des geplanten Bahnhofstandortes,

Am Dienstag, den 2. November 1999 findet unter Tagesordnungspunkt 2 um 19.30 Uhr im Film- & Feierraum der Carl-Zuckmayer-Grundschule eine abschließende Sitzung zur „Errichtung eines neuen Bahnhaltepunktes in Nackenheim“ statt, in dem über unseren Einwohnerantrag gegen den Neubau entschieden wird.

Bei einer Beschlußfassung *für* die Zulässigkeit wären wir alle durch erhöhte Lärmbelästigung (bremsende Züge, vermehrter An- & Abreiseverkehr, Lautsprecheranlagen etc.) direkt betroffen. Eine Lärmschutzmauer ist häßlich und würde zudem -wenn überhaupt- lediglich die Bereiche der Bahnsteige umfassen und erhebliche Mehrkosten bedeuten. Die finanzielle Differenz zwischen Ausbau des bestehenden und Neubau des geplanten Bahnhaltepunktes würde (geschätzt) DM 4.000.000,- (in Worten: 4 Millionen!, und ohne Lärmschutz!) an Mehrkosten umfassen. Daß es dabei nicht bleiben wird, weiß jeder, der einmal selbst gebaut hat. Die Frage stellt sich, wer den Gemeindeanteil über Gebührenerhöhungen refinanzieren müsste. Dieses wird wiederum zu Lasten der Nackenheimer Bürger gehen.

Lassen Sie uns den Profilierungsversuchen unseres Bürgermeisters und einiger Ratsmitglieder auf Kosten unserer Steuergelder durch Anwesenheit und zahlreiche Teilnahme an der Gemeinderatssitzung entgegentreten, auch, um nicht ein großes Stück unserer Lebensqualität für politische Denkmäler opfern zu müssen.

Herzlichst

Ihre *Bürgerinitiative gegen Bahnhofneubau*